

# Fairy's Act

Von Farleen

## Epilog: Wärme

Sie kannte diese Wärme. Menschen erinnerten sich nicht an das, was vor ihrer Geburt geschehen war, aber Spirits taten es, selbst wenn es nur unbewusst war. Jeder Spirit erinnerte sich an das warme, wohltuende Gefühl, das sie umgab, wenn sie sich an ihrem Ursprung befanden.

Die Wärme war angenehm, verleitete einen dazu, ewig zu schlafen, wenn das denn möglich wäre. Man wollte sich niemals davon trennen, sondern für immer und ewig in diesem Gefühl schwelgen.

Diese Wärme war wie die Liebe einer Mutter, die jedem Spirit stets fremdgeblieben war. Sie wurden nicht wie Menschen geboren, sie entstanden aus dem Willen eines Shinken heraus, trennten sich von dessen Mana ab und wurden dann eigenständige Wesen, die nach ihrem Tod wieder zu einem Teil dieses Shinken wurden.

Deswegen kannte sie diese Wärme, die sie fast schon nostalgisch werden ließ, obwohl sie im Moment nicht einmal mehr wusste, was dieses Wort bedeutete. Und sie liebte diese Wärme, von der sie sich nie mehr trennen wollte.

Sie vergaß all ihren Hass, ihren Zorn, ihr Unverständnis und auch ihre Angst, während das Bewusstsein namens *Lia* sich zerstreute, um zu einem neuen Wesen zu werden. Aber was sie dennoch nie vergaß und an jedem einzelnen Funken haften blieb, war die Liebe, die sie zu Soma empfunden hatte, auch wenn es keine sonderlich gesunde Form davon gewesen war. Es war die einzige Art von Liebe, die ein Spirit wie sie hatte empfinden können.